

Puppenspieler als Kutschpferd

Theater Blaues Haus zeigt bei den Figurentheatertagen die Höhepunkte der Michel-Geschichten

Von Alexandra Schlüter

Dülmen. Die Geschichten kennt jeder, ob Kind, Eltern oder Großeltern - seit Generationen gehören die Streiche des Blondschopfs Michel aus Lönneberga in jede gute Kinderbuchsammlung.

Das man daraus auch ein famoses Figurentheaterstück für Kinder machen kann, stellte das „Theater Blaues Haus“ aus Krefeld unter Beweis. Quasi die Highlights der Geschichten aus der Feder von Astrid Lindgren hatte Volker Schrills gestern Nachmittag bei zwei Vorstellungen liebevoll in Szene gesetzt.

Den Anfang machte der Klassiker: Michel in der Suppenschüssel. Mit extrem viel Liebe zum Detail spielte der Künstler, war selbst Teil des Geschehens und schenkte seinen kleinen Holzprotagonisten Leben. Richtig mitmachen durften auch die kleinen Besucher in der wie immer zu diesem Anlass dicht gefüllten Remise: Vorschläge und Anregungen waren nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Wer weiß, ob Volker Schrills sonst selbst darauf gekommen wäre, an die Stelle des Kutschpferdes Lukas zu treten, das nun mal leider nicht zur Hand war?

Die kleinen Besucher waren begeistert, aber auch den



Volker Schrills ließ beim Stück „Michel aus Lönneberga“ nicht nur die Holzfiguren lebendig werden, sondern wurde auch selbst ein Teil der Handlung.

DZ-Foto: Alexandra Schlüter

großen Zuschauern entfuhr so mancher laute Lacher. Die Geschichten um Michel sind genauso generationenübergreifend, wie es Figurentheater selbst ist - ein gelungener Auftakt des zweiten Tages

der elften Dülmener Figurentheatertage.

► Heute, 7. November, stehen um 20 Uhr „Gesichter Geschichten“ von Horta van Hoye um 20 Uhr in der Aula des Schulzentrums auf dem

Programm. Am morgigen Sonntag, 8. November, gehen die Figurentheatertage mit dem Kinderstück „Die entführte Prinzessin“, das das Figurentheater Marc Schnitger für Kinder ab fünf Jahren

um 11 Uhr in der Remise zeigt, und dem Erwachsenstück „Schicklgruber alias Adolf Hitler“ vom Stuffed Puppet Theatre (20 Uhr in der Aula des Schulzentrums) zu Ende.